

**HYGIENEKONZEPT**

# missio for life

Stand Juni 2021

Diese Hygieneregeln basieren auf den Vorgaben des Bayerischen Kultusministeriums für den Unterricht an öffentlichen Schulen und werden durch ausstellungsspezifische Zusatzmaßnahmen erweitert, um einen sicheren Ablauf des Seminars und der Ausstellung zu gewährleisten.

## Allgemeine Grundsätze

1. Gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife, Berühren der Schleimhäute von Augen, Mund und Nase mit den Händen wird vermieden, beim Husten/Niesen wird Abstand von Anderen gehalten, es wird in die Armbeuge gehustet/geniest, Händeschütteln wird vermieden.
2. Das Abstandsgebot von mindestens 1,50 m zu anderen Personen wird eingehalten.
3. Die Ausstellung wird in einem eigens für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Raum aufgebaut, der ausschließlich hierfür genutzt wird.
4. Der Veranstaltungsraum wird regelmäßig gelüftet, insbesondere vor und nach Einheiten.
5. Benutzung der Arbeitsmittel und Ausstellungsobjekte durch Schüler\*innen nur nach vorheriger Desinfektion der Hände.
6. Die Referent\*innen sind in die speziellen Anforderungen der fachgerechten hygienischen Reinigung im Hinblick auf erhöhte Infektionsrisiken geschult. Es erfolgt eine regelmäßige Desinfektion der Arbeitsmittel, insbesondere der Tablets und der VR-Helme, die von den Schüler\*innen benutzt werden sowie der genutzten Oberflächen.  
Hierzu gibt es einen detaillierten Reinigungsplan, der von den Referent\*innen eingehalten wird.



## Testung der Referent\*innen

missio München stellt sicher, dass die Referent\*innen die Schule nur mit einem aktuellen negativen Covid-19-Test betreten. Dies wird durch regelmäßiges Testen (mind. 2x wöchentlich) sichergestellt.

Ab dem 02. Juli ist der missio for life-Referent zusätzlich vollständig geimpft.

## A. Verhalten beim Aufbau

Der Aufbau erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter\*innen/Referent\*innen von missio (daher unbedingt die notwendige Barrierefreiheit berücksichtigen!). Diese werden von der zuständigen Lehrkraft oder dem/der Hausmeister\*in die hauseigene Schulordnung bezüglich Sonderregelungen zur Infektionsprävention (wie etwa Laufwege o.ä.) sowie die entsprechenden Zugangswege in den vorgesehenen Ausstellungsraum eingewiesen.

Der Ausstellungsraum muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- barrierefreier Zugang,
- Möglichkeit zum regelmäßigen Lüften mit Luftzirkulation,
- Mindestgröße von 100 m<sup>2</sup>.

Die Referent\*innen halten sich an die hauseigene Schulordnung zur Infektionsprävention und sorgen für einen diesen Vorschriften entsprechenden Ablauf. Das schließt auch das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung im Schulhaus ein, sofern dies in der hauseigenen Präventionsordnung vorgesehen ist. In jedem Fall ist während des Ausstellungsbesuchs eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Zur Ausstellung gehört seitens missio:

- das Aufstellen eines Desinfektionsmittelspenders,
- das gut erkennbare Ausweisen eines Einbahn-Rundgangs durch die Ausstellung,
- Desinfektion der Arbeitsmittel.

## B. Verhalten während des Seminarablaufs

### **Einweisung in die Hygieneregeln und den Ablauf der Ausstellung**

Vor dem Besuch der Ausstellung findet eine gemeinsame Einführung im Klassenverband statt, wo die Referent\*innen die Schüler\*innen ausführlich in die Hygieneregeln einweisen und den Ablauf der Ausstellung vorstellen.

### **Regelmäßiges Lüften des Ausstellungsraums**

Sowohl vor Betreten des Ausstellungsraums als auch während der Veranstaltung und nach Ende der Veranstaltung lüften die Referent\*innen – je nach Außentemperatur – entweder durchgehend oder in regelmäßigem Abstand den Ausstellungsraum.

### **Am Eingang die Hände desinfizieren**

Die Schüler\*innen desinfizieren sich vor Betreten des Ausstellungsraums gründlich an dem dafür vorgesehenen Spender die Hände.

### **Eintritt in die Ausstellung nur mit medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung und nur ohne Krankheitssymptome**

Der Ausstellungsraum darf nur mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz, ohne Krankheitssymptome und unter Berücksichtigung des Mindestabstandes von 1,50 m betreten werden. Der Mindestabstand zwischen missio-Referent\*innen und Schüler\*innen wird durchgehend eingehalten.

### Verhalten während der Ausstellung im Parcours

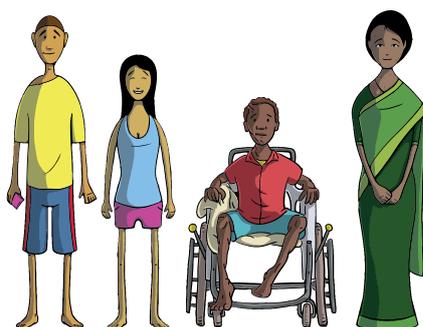
Der Parcours besteht aus interaktiven Modulen, die mit Aufgaben versehen sind, die von den Schüler\*innen über Tablets und VR-Helme zu lösen sind. Für den Parcours bekommen die Schüler\*innen ein Tablet geliehen, mit dem sie in einem Kleingruppenverbund einem ausgewiesenen Weg folgen, um Aufgaben zu lösen. An einer Station tragen die Schüler\*innen sogenannte VR-Helme. Diese VR-Helme werden nach jeder Benutzung gründlich und fachgerecht desinfiziert.

### Abschluss und Verlassen des Ausstellungsraumes

Nach Beendigung des Parcours verlassen alle Schüler\*innen den Raum. Die Referent\*innen desinfizieren gründlich Oberflächen, Gegenstände und Tablets und sorgen für ein ausreichendes Durchlüften des Ausstellungsraumes.

## C. Verhalten während des Abbaus

Der Abbau erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter\*innen/Referent\*innen von missio. Auch hierbei werden sämtliche im jeweiligen Schulhaus geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Infektionsprävention eingehalten.



## missio for Life

**Das Lernerlebnis  
zu sozialer Gerechtigkeit weltweit**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**  
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent](http://www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent)

## missio

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
Marion Roppelt**

Pettenkofersstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-207

Fax +49 (0)89 51 62-350

[m.roppelt@missio.de](mailto:m.roppelt@missio.de)

[www.missioforlife.com](http://www.missioforlife.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

